

**Protokoll
über die 60. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 15.05.2014**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzende

Voss, Renate entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Heinz entsandt durch Fraktion DIE LINKE, vertrat Hr. Strähnz

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Möller, Roman entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Uchnewitz, Leonore entsandt durch CDU-Fraktion
Walther, André entsandt durch Fraktion DIE LINKE,

stellvertretende Mitglieder

Kleinfeld, Georg entsandt durch CDU-Fraktion, vertrat Hr. Lembke

beratende Mitglieder

Kunau, Otmar entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Fuchs, Harald
Hoch, Kerstin
Jäger, Stefan
Krause, Jens

Nitz, Carola
Röll, Markus

Gäste

Franke
Tuchel, Ina

Leitung: Renate Voss

Schriftführer: Hubert Marischen

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil)
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 58. Sitzung vom 10.04.2014 (öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 59. Sitzung (Sondersitzung) vom 25.04.2014 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) für die Freiwillige Feuerwehr
Vorlage: 01874/2014
III / Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rd
 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 91.14 'Pappelgrund'
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01785/2014
III / Amt für Stadtentwicklung
vom 10.04.2014, TOP 4.4
Wiedervorlage aus der 58. Sitzung
 - 4.3. Bebauungsplan Nr. 58.14 "Solarpark Stern Buchholz"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01823/2014
III / Amt für Stadtentwicklung
vom 10.04.2014, TOP 4.5
Wiedervorlage aus der 58. Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Ordnung, Frau Voss, eröffnete die 60. Sitzung des Ausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil)**

- zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 58. Sitzung vom 10.04.2014 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Es gab keine Bemerkungen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

- zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 59. Sitzung (Sondersitzung) vom 25.04.2014 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Es gab keine Bemerkungen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

- Frau Nitz gab einen Sachstandsbericht zur Deponie Schelfwerder. Herr Dr. Thierfelder bemängelte fehlende Aussagen zu den biologischen Auswirkungen auf die Wasserqualität des Schweriner Sees.
- Herr Schmidt erkundigte sich zum Genehmigungsstand für das Hardrock-Cafe in der Goethestraße: Hr. Dr. Friedersdorff teilte mit, dass eine Baugenehmigung erst nach Vorlage eines Lärmgutachtens erteilt werden könnte. Aufgrund der hohen Auslastung der in Frage kommenden Büros ist vor drei Monaten aber nicht mit der Vorlage eines Gutachtens zu rechnen.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) für die Freiwillige Feuerwehr

Vorlage: 01874/2014

Beschluss:

Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung zur Beschaffung eines Hilfeleistungs-löschfahrzeuges (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin auf der Grundlage einer europaweiten Ausschreibung im offenen Vergabeverfahren.

Die Oberbürgermeisterin wird zugleich ermächtigt, dem im Ergebnis der Ausschreibung nach § 21 Nr. 1 VOL/A -EG (unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichstes Angebot) ermittelten Auftragnehmer den Auftrag zur Ausführung der betreffenden Lieferleistung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 91.14 'Pappelgrund'

- Aufstellungsbeschluss -

Vorlage: 01785/2014

Bemerkungen:

Herr Möller bemängelte die geplante Vorlage des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages erst nach der Beschlussfassung. Herr Dr. Reinkober sagte dazu, dieser kann erst nach der Beschlussfassung in Auftrag gegeben. Herr Dr. Friedersdorff ergänzte, dass erst nach dem Aufstellungsbeschluss geprüft wird, ob die Planung in Abstimmung mit den Fachbehörden umsetzbar ist.

Herr Walther bat die Verwaltung um eine Einweisung der Ausschussmitglieder in geltendes Planungs- und Baurecht bei der Erstellung von B-Plänen. Für die neue Legislaturperiode nach der Kommunalwahl sicherte Herr Dr. Reinkober eine ausführliche Information anhand eines Ablaufschemas zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 91.14 ‚Pappelgrund‘.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

**zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 58.14 "Solarpark Stern Buchholz"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01823/2014**

Bemerkungen:

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 58.14 „Solarpark Stern Buchholz“ aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 77.11 "Alte Waisenstiftung" - Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01855/2014**

Bemerkungen:

Im Verlauf der Diskussion wurde über einen vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 6

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 77.11 „Alte Waisenstiftung“ mit Begründung und Entwurf des Umweltberichtes wird gebilligt. Der Entwurf ist gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 5

**zu 4.5 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 90.14/1
"Ratzeburger/Greifswalder Straße"
- Aufstellungsbeschluss -**

Vorlage: 01858/2014

Bemerkungen:

Herr Fischer bat um Vertagung. Zuerst soll die Beratung im Ortsbeirat abgewartet werden. Die Ausschussmitglieder folgten dieser Bitte

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 90.14/2 „Ratzeburger/Greifswalder Straße“ einzuleiten.

zu 4.6 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 90.14/2 "Wohnquartier Am Rosenhain" - Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01868/2014

Bemerkungen:

Herr Dr. Reinkober erläuterte das Vorhaben. Die Pappel an der östlichen Plangrenze müssen bei Umsetzung der Planung entfernt werden. Die Vorlage eines Umweltberichtes ist in diesem Fall entbehrlich. Es muss aber eine ökologische Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung einschließlich eventuell erforderlich Ausgleichsmaßnahmen eingefordert werden und die Vorlage eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90.14/2 „Wohnquartier Am Rosenhain“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 4.7 Städtebaulicher Vertrag (Erschließungsvertrag) zum Bebauungsplan Nr. 84.13 "Am Sodemannschen Teich"
Vorlage: 01882/2014

Bemerkungen:

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Abschluss des Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum B-Plan Nr. 84.13 „Am Sodemannschen Teich“ zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Walter Wiese Grundstücks- und Erschließungs GmbH zu.

Der unentgeltlichen Übernahme der im Vertragsgebiet belegenen, als Maßnahmeflächen, öffentliche Verkehrs- und Grünflächen ausgewiesenen Grundstücke, von der Walter-Wiese Grundstücks- und Erschließungs GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

**zu 4.8 Bebauungsplan Nr. 83.13 'Erweiterung Hanse-Center'
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01886/2014**

Bemerkungen:

Herr Dr. Reinkober stellte das Vorhaben vor. Er wies auf einen Fehler in der Beschlussvorlage hin. Es muss richtig heißen: „... *eine weitere Verkaufsfläche auf max. 700 m²* “

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 83.13 ‚Erweiterung Hanse-Center‘. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.9 Änderung der gültigen Landschaftsschutzgebietsverordnung "Siebendorfer Moor"
Vorlage: 01810/2014**

Bemerkungen:

Die Informationsvorlage wurde von Herr Fuchs vorgestellt. Hauptgrund für die Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung ist ein Leinenzwang für Hunde bei gleichzeitiger Ausweisung eines kleinen Teilbereiches ohne Leinenzwang für Hunde. Nach kurzer Diskussion nahmen die Ausschussmitglieder die Vorlage zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Siebendorfer Moor“ wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Aufgabenschwerpunkt des KOD verlagern
Vorlage: 01841/2014

Bemerkungen:

Nach kontroverser Diskussion wurde der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Vorbemerkung: Die Oberbürgermeisterin hat der Stadtvertretung mehrfach zur Kenntnis gegeben, dass der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) seinen Aufgaben angesichts der Personalsituation nur noch punktuell im Innenstadtbereich wahrnehmen kann und diese Tätigkeit sich vorrangig auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs beschränkt.

1.

Die Oberbürgermeisterin wird daher aufgefordert, durch innerbehördliche Regelungen und ggf. Personalverstärkung (interne Umsetzungen) sicherzustellen, dass der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) in einer angemessenen Personalstärke ausgestattet wird.

2.

Der KOD widmet sich ab sofort wieder verstärkt und vorrangig der Einhaltung von allgemeinen ordnungsrechtlichen Regelungen in der Landeshauptstadt. Die Priorität des KOD soll in Umsetzung dieser Vorgabe nicht ausschließlich auf der Überwachung des ruhenden Verkehrs liegen, sondern auch und insbesondere die Einhaltung der zahlreichen Vorschriften zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt umfassen. Dazu zählen u.a. die Einhaltung der städtischen HundeVO, die Gehweg- und Straßenreinigungspflicht sowie weitere ordnungsrechtlicher Vorschriften aus dem Bauordnungsrecht, Gaststätten- und Gewerberecht etc.

3.

Bei Pflichtverstößen ist von den Mitarbeitern des KOD zunächst das klärende Gespräch mit den Verursachern zu suchen, bevor ordnungsrechtliche Sanktionen ausgesprochen werden. Auch Verstöße von Behörden und städtischen Einrichtungen sind zu ahnden.

4.

Die Oberbürgermeisterin berichtet der Stadtvertretung auf der Sitzung im Dezember 2014 über die von ihr veranlassten und vom KOD durchgeführten Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	3

zu 5.2 Haushaltstransparenz für den Bereich der Freiwilligen Feuerwehren herstellen
Vorlage: 01905/2014

Bemerkungen:

Herr Fischer zog den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, im nächsten Haushaltsplan im Teilhaushalt 08 ein Produkt „Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr für Brandschutz und Hilfeleistung“ als wesentliches Produkt aufzunehmen, dessen Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

- Auf Anfrage gab Hr. Dr. Friedersdorff einen kurzen Sachstandsbericht zur Rammung von zwei Pfählen an der Steganlage im Heidensee am westlichen Ufer während der Vogelbrutzeit. Auch im Bauausschuss wurde darüber beraten, die Unterlagen dazu sollen den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. **(H)**
- Hr. Dr. Thierfelder sprach die Lärmbelastung durch Rettungsfahrzeuge an der Wismarschen Straße an. Er bat um Prüfung, ob eine Änderung der Ampelschaltung eine Lärminderung bewirken könnte. Hr. Dr. Friedersdorff sicherte eine Abstimmung mit dem Fachamt zu und wird die Ausschussmitglieder anschließend informieren. **(A)**

Nicht öffentlicher Teil

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Fischer stellte eine Anfrage zu Gehölzrodungen auf den Flurstücken 344 und 342 der Flur 2 der Gemarkung Lankow. Anfang dieses Jahres wurden etliche Bäume und Hecken entfernt. Herr Fischer übergab Unterlagen und Fotos von den Rodungsarbeiten. Das zuständige Fachamt wird gebeten, den Sachverhalt zu prüfen. **(A)**

gez. Renate Voss

Vorsitzende/r

gez. Hubert Marischen

Protokollführer/in